

16.01.2018
Newsletter Nr. 3
- abrüsten statt aufrüsten



20.000 Unterschriften

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Friedensfreundinnen und Friedensfreude,

ein erster kleiner Zwischenschritt: Die ersten 20.000 Unterzeichnerinnen und Unterzeichner können wir vermelden.

Nicht, dass wir darauf stolz wären, andererseits zeigt es doch, es geht. Die Unterschriftensammlung hat online und offline begonnen. In Anzeigen und Aufrufen, bei Veranstaltungen und Infoständen wird um Unterschriften geworben, täglich kommen auch neue Online-Unterschriften hinzu. Das in diesem Newsletter dargestellte Beispiel der ver.di Zeitung „publik“ ist sicher herausragend.

Das Potenzial für eine größere Bewegung ist vorhanden, aber es sind sicher noch viel zu wenige, die sich aktiv einbringen und sich aktiv an der Sammlung beteiligen. Die nächsten Wochen mit einer großen Anzahl von Friedensveranstaltungen und Aktionen unterschiedlicher sozialer Bewegungen sowie besonders die Vorbereitung der Ostermärsche sind gute Gelegenheiten, die Unterschriftensammlung zu intensivieren.

Diese Sammlung ist kein Selbstzweck, sondern eine gute Gelegenheit zur Aufklärung und zum Gespräch. Sie ist die Möglichkeit, wieder als Friedensbewegte näher zu den Menschen zu kommen. Die inhaltlichen Veranstaltungen und Foren, die jetzt zur Popularisierung des Aufrufes vorbereitet werden, sind sicher gute Chancen gemeinsam mit Partnern und unterstützenden Organisationen den Aufruf weiter bekannt zu machen und für die Unterzeichnung zu werben.

Brauchen wir noch Argumente, warum Abrüstung wieder auf die Tagesordnung muss und die Alternative zur Aufrüstung und Krieg ist?

Wenn ja, dann sind es sicher die Ergebnisse der Koalitionsvereinbarungen. Deutschland sendet nicht nur mehr Truppen nach Afghanistan und Mali, sondern rüstet in Europa auf. PESCO ist das Stichwort für die umfassende Militarisierung. Die Bundeswehr soll alles bekommen, was sie zur Kriegsführung braucht, Aufrüstung pur. Die 2% des BIP (Bruttoinlandsprodukt) für Rüstung bleiben. Jeder Gedanke hin zur Abrüstung, für eine neue Entspannungspolitik fehlt.

Lasst uns Druck machen und aufklären: Wer Gerechtigkeit will muss abrüsten – an dieser Wahrheit kommt keine und keiner vorbei. Der Aufruf kann helfen die notwendige Bewegung zu entwickeln.

Deswegen auch an dieser Stelle: Der Aufruf ist nur so viel wert, wie Du und Ihr aus ihm macht! Helft mit, ihn zu verbreiten. Die 2. Auflage der ersten Zeitung „abrüsten“ ist fast vergriffen, eine neue Zeitung abrüsten 2 erscheint vor den Ostermärschen und kann schon jetzt bestellt werden. Des Weiteren wollen wir Euch mit einem Plakat und einem Aufkleber unterstützen (siehe Ankündigung in diesem Newsletter).

Wir wollen im Zusammenhang mit den Ostermärschen eine erste Zwischenauswertung vornehmen und mit hoffentlich einer beeindruckenden Zahl von Unterschriften in die Ostermärsche gehen und die Öffentlichkeit von uns überzeugen. Nur so kann auch der politische Druck wachsen! Bitte schickt die vollen Listen schnell an uns und vergesst nicht, auch für weitere online Unterschriften zu werben. Auf der Webseite kann auch dieser Newsletter abonniert werden.

Die Unterschriftensammlung soll mindestens bis zum Herbst weitergehen. Die bis dahin gesammelten Unterschriften werden im Zusammenhang mit der Haushaltsdebatte 2019 mit einer Aktion (welche werden wir sicher gemeinsam diskutieren) an das Parlament und die Regierung übergeben. Über eine Fortsetzung nach Herbst 2018 wird im Herbst 2018 in einem Diskussionsprozess entschieden.

Wir stehen also erst am Anfang! Bitte macht mit. Wir haben die Chance, etwas zu bewegen.

Mit friedlichen Grüßen

Für den Arbeitsausschuss
Reiner und Willi

DANKE FÜR 20.000 UNTERSCHRIFTEN!

DOCH WIR SIND NOCH LANGE NICHT
AM ZIEL. WIR BRAUCHEN DEINE
UNTERSTÜTZUNG: UNTERZEICHNE
AUCH DU DEN AUFRUF:
WWW.ABRUESTEN.JETZT



Neues Material verfügbar: Plakate und Aufkleber



Ab sofort können Plakate und Aufkleber bestellt werden. Die Plakate eignen sich hervorragend zum Sammeln weiterer Unterschriften, z.B. für Stände oder Infotische.

Bestellt werden können Plakate und Aufkleber unter www.friedenskooperative.de/shop .

Kleinere Bestellungen gerne gegen Spende (ab 5 Plakaten betragen die Kosten 1 Euro; 10 Aufkleber gibt es für 1 Euro; 100 Aufkleber für 5 Euro).

Unter <https://abruesten.jetzt/downloads/> steht das Plakat auch als Download zur Verfügung.

Und nicht vergessen Friedensarbeit kostet Geld. **Bitte spendet!**

Friedens- und Zukunftswerkstatt e.V.
IBAN: DE20 5005 0201 0200 0813 90
BIC: HELADEF1822
Stichwort: Abrüsten jetzt

(Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden.)

Unterstützer



Vielen Dank an ver.di für die großartige Unterstützung!

Dank Eurer Anzeige in "publik" haben wir viele neue Unterstützer und Unterstützerinnen gewonnen und einige neue Unterschriften erhalten.

Zur Anzeige geht es hier: <http://publik.verdi.de/2017/ausgabe-08/gesellschaft/gesellschaft/seite-9>

Webpräsenz



Um eine noch größere Reichweite zu erreichen, findet Ihr uns jetzt auf allen wichtigen Social Media Kanälen sowie auf unserer Webseite www.abruesten.jetzt. Ansonsten könnt Ihr uns natürlich auch weiterhin über E-mail erreichen!